

*Hier sehen Sie einen Musterantrag für ein Vorhaben, für das Fördermittel **für Phase 1 und 2** beantragt werden. Es zielt darauf ab, Kulturelle Bildung und Teilhabe als Querschnittsaufgabe im bestehenden Leitbild zu verankern. Dafür braucht es professionelle Unterstützung sowie die Expertise aus der Stadtgesellschaft, die in der Phase 2 eingebunden wird.*

**1. Wer ist das Team, mit dem Sie sich bewerben?**

Dr. Catara Goldberg, Intendantin der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2015/16. Studium der Germanistik, Musikwissenschaften und Geschichte (FU Berlin).

Ozgün Müller, Musiktheatervermittler an der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2019/20. M.A. Angewandte Kulturwissenschaften (Universität Hildesheim).

Hella von Blatt, Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Kleinen Oper Rheinhausen seit der Spielzeit 2019/20. Literaturwissenschaftlerin (M.A.) und Kulturmanagerin.

**2. Bitte geben Sie Ihrem Vorhaben einen (Arbeits)titel:**

Leitbild Kulturelle Bildung der Kleinen Oper Rheinhausen

**3. Bewerben Sie sich für Phase 1 oder Phase 1 + 2?**

Phase 1 und 2

**4. Mit welchen Vorhaben im Bereich Kulturelle Bildung, Kulturelle Teilhabe und Vermittlung möchten SIE weiterkommen?**

Wir möchten unser bestehendes Leitbild um ein Leitbild Kulturelle Bildung und Vermittlung erweitern. Außerdem fragen wir uns, wie wir Teilhabe nachhaltig ermöglichen können: Wie können wir Interesse für die die Kleine Oper wecken und neue Allianzen mit der Stadtgesellschaft aufbauen? Unser Vorhaben zielt darauf ab, Kulturelle Bildung und Vermittlung strukturell in der Kleinen Oper Rheinhausen zu verankern. Sie sollen Querschnittsaufgaben für alle werden, von der Leitung des Hauses an. Das erarbeitete Leitbild soll durch Rückmeldungen von Expert\*innen der diversen Stadtgesellschaft vervollständigt werden.

**5. Bitte beschreiben Sie Ihre Ausgangslage. Wieso möchten Sie sich in dieser Teamkonstellation gemeinsam diesem Vorhaben widmen?**

Schwindende Besucher\*innenzahlen waren schon vor der Pandemie ein Problem an unserem Haus. Unter den Bedingungen der Pandemie hat es sich drastisch verschärft. Wir wollen darum grundsätzliche Fragen für uns angehen: Welche Rolle kann und will unser Haus in der Stadtgesellschaft von Rheinhausen einnehmen? Wie können wir langfristig dazu beitragen, dass Musiktheater für diverse Besucher\*innengruppen interessant wird? Wir sind der Überzeugung, dass wir diesen Fragen begegnen können, indem wir Kulturelle Bildung und Vermittlung als Themen für alle Abteilungen und Mitarbeiter\*innen in den Blick nehmen. Die Themen sollen bei allen Prozessen zukünftig von Anfang an mitbedacht werden. Bei einem Leitbildprozess für das Haus vor zwei Jahren haben wir schnell bemerkt: Wenn wir Kulturelle Bildung und Vermittlung nicht als Querschnittsaufgabe etablieren, lassen sich viele Veränderungsprozesse nicht anstoßen und nicht adäquat umsetzen. Daher ist in unserem Team die Leitungsebene, die Vermittlung und der Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing vertreten.

**6. Wie lange beschäftigen Sie sich in diesem Team mit diesem Thema?**

Seit knapp einem Jahr.

**7. Welche Maßnahmen planen Sie zur Umsetzung Ihres Vorhabens? Bitte stellen sie einen groben Zeitplan auf und stellen Sie eine Verknüpfung zu den Positionen im Kosten- und Finanzierungsplan her.**

**Phase 1:**

Oktober 2022 bis März 2023

Drei hausinterne Workshops zur Revision des bestehenden Leitbilds mit dem Ziel, darin die Verankerung von Kultureller Bildung und Vermittlung als Querschnittsaufgabe aufzunehmen.

Die Phase I wird abgeschlossen mit einem Entwurf des neuen Leitbildes.

**Phase 2:**

März 2023 bis Dezember 2023

Drei Workshops (zur Revision des Ergebnisses aus Phase 1) mit Expertise und Beteiligung von Akteur\*innen/Expert\*innen der Stadtgesellschaft.

Ein weiterer hausinterner Workshop zur Finalisierung und Nachbereitung des Leitbildes durch ein Moderationsteam.

Für Phase 1 und 2 brauchen wir insgesamt sieben Workshops:

a) vier hausinterne Workshops mit einer Moderation, die auf Leitbildentwicklung und diskriminierungskritische Beteiligungsprozesse spezialisiert ist;

b) drei Workshops mit Expert\*innen der Stadtgesellschaft (mit derselben Moderation).  
Hierbei fallen Honorare, Reisekosten, Übernachtungskosten an.

**8. Ihr Vorhaben verfolgt das Ziel mehr Kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Beschreiben Sie in Meilensteinen (Zwischenzielen) wie Sie sich diesem übergreifenden Ziel nähern.**

**Phase 1:**

**Zwischenziel 1:** Das Team wird durch die Workshops für Diskriminierungsdimensionen sensibilisiert und erhält Input zu Beteiligungsprozessen.

**Zwischenziel 2:** Das Team überarbeitet das bestehende Leitbild auf Grundlage der Workshop-Erkenntnisse.

**Ziel Phase 1:** Es liegt ein neuer Leitbild-Entwurf vor, der in Phase 2 gegengelesen, kommentiert und erweitert werden kann.

**Phase 2:**

**Zwischenziel 1:** Das Team hat Kontakte zu Expert\*innen der Stadtgesellschaft geknüpft und in direktem Austausch und Beteiligungsprozessen Feedback zu seinem Leitbild-Entwurf bekommen.

**Zwischenziel 2:** Das Leitbild wird auf Grundlage des Feedbacks überarbeitet. Die geäußerten Bedarfe der Bürger\*innen von Rheinhausen fließen mit ein.

**Ziel Phase 2:** Unser neues Leitbild ist fertig.

Mit der Etablierung eines neuen Leitbildes, das Kulturelle Bildung und Vermittlung in alle Prozesse einbindet, erhoffen wir uns mehr Teilhabemöglichkeiten für Besucher\*innen der Stadt und dadurch mehr Relevanz unseres Programms für die Stadtgesellschaft.

**9. Diese Referent\*innen/Expert\*innen möchten wir u.a. engagieren und/oder diese Veranstaltungen oder Orte besuchen:**

1. Eine Moderation, die auf Leitbild- und Beteiligungsprozesse spezialisiert ist.

2. Als Expert\*innen aus der Stadtgesellschaft möchten wir Migrant\*innenselbstorganisationen, das Kunstkollektiv X und den Jugendbeirat der Stadt gewinnen.

*Hier könnten ggf. auch schon die Personen konkret mit Namen stehen.*

## 10. Kosten- und Finanzierungsplan

Zur besseren Nachvollziehbarkeit bitten wir Sie, alle Felder möglichst genau auszufüllen und für jede Kostenstelle eine Erläuterung einzutragen. In den Muster-Anträgen auf unserer Website finden Sie zur Orientierung ausgefüllte Kosten- und Finanzierungspläne.

Kostenstelle	Erläuterung (Position, Anzahl, Menge)	Plan in Euro_Phase 1
Kosten für nicht anderweitig finanziertes Personal	Projektmanagement/Assistenz/Koordination 450€ pro Monat	2.700€
Künstler*innenhonorare	-	
KSK-Abgaben (4,2%)	-	
Honorare für freie Mitarbeitende und Leistungen Dritter, (z.B. externe Referent*innen)	3 Workshops (3-4h) zum Leitbild à 1200€ inkl. Vor- und Nachbereitung	3.600€
Reise- und Transportkosten	Pauschale für an- und Abreise (3 Workshops à 100€ Reisekosten mit der Bahn, 2. Klasse)	300€
Technik- und Mietkosten	-	
Material- und Sachkosten	-	
Gema	-	
Gesamtsumme Kosten		6.600€
Eigenanteil von 5% (Barmittel des Antragsstellenden)	Barmittel Kleine Oper Rheinhausen	330€
Drittmittel (Stiftungen, Sponsoren, öffentliche Mittel)	-	
Differenz / beantragte Fördersumme Phase 1		6.270€

Kostenstelle	Erläuterung (Position, Anzahl, Menge)	Plan in Euro_Phase 2
Kosten für nicht anderweitig finanziertes Personal	Projektmanagement/Assistenz/Koordination 450€ pro Monat	4500€
Künstler*innenhonorare	-	
KSK-Abgaben	-	
Honorare für freie Mitarbeitende und Leistungen Dritter, (z.B. externe Referent*innen)	4 Workshops Beteiligungsprozess à 1400€ pro Person (Moderationstandem) 3 Workshops Beteiligungsprozess (Expert*innen aus der Stadtgesellschaft) á 300€ pro Person / insgesamt 7 Personen	11.200€ 6.300€
Reise- und Transportkosten	Pauschale für An- und Abreise für das Moderationstandem (4 Workshops à 100€ pro Person)	800€
Technik- und Mietkosten	Leihgebühr/Kautions für Workshop-Technik: 4 Tage à 200 €	800€
Material- und Sachkosten	Workshopmaterialien (Pauschale)	100€
Gema	-	
Gesamtsumme Kosten		23.700€
Eigenanteil von 5% (Barmittel des Antragsstellenden)	Barmittel Kleine Oper Rheinhausen	1.185€
Drittmittel (Stiftungen, Sponsoren, öffentliche Mittel)	-	
Differenz / beantragte Fördersumme Phase 2		22.515€
<b>Beantragte Fördersumme gesamt (Phase 1 und 2)</b>		<b>28.785€</b>